

## **Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität vom 27.05.2021**

### **TOP    Betreff**

13.    Regionale Energiedienstleistungsgenossenschaft; Antrag der CDU-Städterregionstagsfraktion und der GRÜ-NE-Städterregionstagsfraktion vom 06.05.2021

**Vorlage  
2021/0290**

Frau SRTM Nacken und Herr SRTM Bode warben um Zustimmung zum Antrag, der bereits eine lange Vorgeschichte habe und nunmehr für Kommunen und Private eine gute Möglichkeit biete, qualifizierte Beratung in Anspruch zu nehmen und Projekte im Sinne einer CO2-neutralen Region vorzuplanen und vorzufinanzieren.

Herr sB Breuer kritisierte, dass die veranschlagten 25.000 € bislang nicht in den Haushalt eingestellt worden seien.

Herr SRTM Dunker bat um Erläuterung des Kompensationsmodells. Frau SRTM Nacken erklärte, dass das Modell keine Green-washing-Projekte beinhalte, sondern originär regionale Projekte, die von der Energiedienstleistungsgenossenschaft auf den Weg gebracht würden. Hier könnten dann Private/Dritte ihre CO2-Emissionen durch Kompensationszahlungen ab-/einlösen und damit zur Finanzierung dieser regionalen Projekte beitragen.

### **Beschluss:**

Beschlussvorschlag der CDU-Städterregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städterregionstagsfraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der vorliegenden Rahmenbedingungen entsprechende Vereinbarungen zwischen Städteregion und Stadt Aachen zur Einrichtung einer Energiegenossenschaft zu entwerfen und das Ergebnis zur Beratung erneut vorzulegen.

Zu prüfen ist, welche finanziellen Aufwendungen - neben dem auf 500 € geschätzten Mitgliedsbeitrag in der Genossenschaft - für die Anlaufphase der Genossenschaft und ihrer Projekte aufzubringen sind.

### **Abstimmungsergebnis:**

20 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme